

## Knabe.

Und sprich, warum du dort spazierst  
 So ernsthaft gar,  
 Langsamem Schrittes auf Daches First,  
 Herr Aebbar?  
 Als wärst du ein Wächter auf hohem Stand,  
 Und schautest sorgsam umher im Land,  
 Ob Alles in Fried' und Ruhe?

## Storch.

Mein Kind, ich wandle auf und ab,  
 Und schaue nach,  
 Ob irgend noch ein fauler Knab'  
 Zu rufen wach.  
 Und ist noch Einer, der komm' hervor,  
 Und singe in aller Wesen Chor,  
 Und lobe Gott den Herrn!

## Das Osterfest.

Am nächsten Sonntag ist nun' das schöne Osterfest.  
 Morgens früh singen die Aeltern mit den Kindern schöne  
 Osterlieder. Unter andern eins, was der liebe Onkel  
 Eduard sie gelehrt hat, als er einmal in Hamburg zum  
 Besuch war, das heißt:

Wie wehen draussen die Winde  
 So milde durch die Welt,  
 Wie hüpfen so geschwinde  
 Die Bächlein durch das Feld.  
 Und ach, wie treiben und schwellen  
 Die Knospen an dem Baum,  
 Wie schwirren die lieberhellen  
 Lerchen durch weiten Raum.